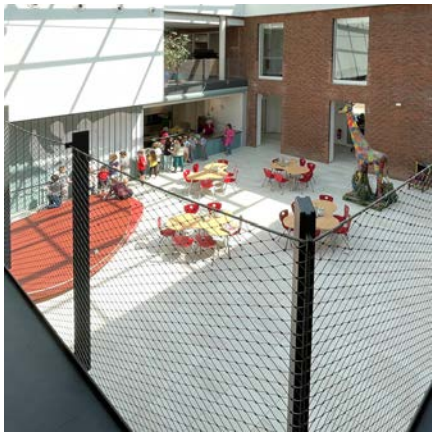
Grundschul-Landschaft Geldern



GELDERN
Die LandLebenStadt.

Inhalt

Albert-Schweitzer-Schule 4
Die Ehrfurcht vor dem Leben ist das Leitbild

Sankt-Adelheid-Schule 6
Verbindung von Tradition und Moderne

Sankt-Michael-Schule 8
Auch die persönliche Entwicklung der Kinder wird gefördert

Sankt-Antonius-Schule in Hartefeld 10
Auf freies Lernen wird viel Wert gelegt

Marienschule in Kapellen an der Fleuth 12
Ländliche Schule mit Montessorizweig

Sankt-Martini-Schule in Veert 14
Gemeinsames Lernen, Spielen und Bewegen in einem attraktiven Schulumfeld

Sankt-Luzia-Schule in Walbeck 16
Eine „bewegte“ Schule

Stadt Geldern
Bereich Schule und Sport
Issumer Tor 36
47608 Geldern

Telefon: 02831 398-812
E.Mail: thomas.beeker@geldern.de
www.geldern.de

Stand: August 2023

Weitere Informationen zu Fragen rund um die Grundschulen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Geldern.

www.geldern.de

Vorwort des Bürgermeisters für die Schulbroschüre der Stadt Geldern

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Eltern,

sie halten die neue Schulbroschüre für die Grundschulen der Stadt Geldern in Händen. Wir möchten Ihnen damit nicht nur einen Überblick zum Grundschulangebot in Geldern geben, sondern auch einen Eindruck vermitteln über die Vielfältigkeit der Schullandschaft.

Wer könnte besser die Schulen vorstellen als die Pädagoginnen und Pädagogen sowie die „Schulfamilie" der jeweiligen Grundschule selbst? Wir haben daher die Teams der Schulen gebeten, sich selbst mit ihren Angeboten und Schwerpunkten vorzustellen und ich bin mir sicher, die Lektüre dieser Broschüre ist für Sie interessant und informativ.

Ganz besonders gilt das selbstverständlich für die Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kind kurz vor der Einschulung steht. Mit der Aufnahme an der Grundschule beginnt für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt. Die Grundschule hat für die Kinder eine prägende und besondere Bedeutung. Sie schafft die Grundlagen für den weiteren Bildungsweg. Sie will aber auch den Spaß und die Freude am Lernen vermitteln, das bekanntlich nie aufhört.

Ich hoffe, mit der Grundschulbroschüre gelingt es uns, Ihnen ein breites Wissen über pädagogische Ideen und über die Schulen und ihre individuellen Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten zu vermitteln. Bitte nutzen Sie aber auch die Möglichkeit, im direkten Kontakt mit den Gelderner Schulen Wissenswertes über pädagogische Konzepte, Schulprogramme oder auch Projekte und Arbeitsgemeinschaften zu erfahren.

Bildung ist Zukunft – diesem Grundsatz hat sich die Stadt Geldern stets verpflichtet gefühlt. Nach wie vor bilden daher modern ausgestattete Schulen, in denen die individuelle Ausbildung und Förderung der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt der Bemühungen aller Beteiligten stehen, eine zukunftsorientierte Ausbildungsplattform in der Schulstadt Geldern.

Auch in Zukunft wird die Stadt Geldern weiter investieren in die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Ich hoffe sehr, dass die Inhalte dieser Broschüre für Sie interessant und hilfreich sind. Dennoch bin ich mir dessen bewusst, dass keine noch so gut gemachte Broschüre das persönliche Gespräch ersetzen kann. Meine Kolleginnen und Kollegen vom Bereich Schule und Sport stehen Ihnen gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Wir helfen Ihnen gern – im familienfreundlichen Geldern.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind alles Gute sowie eine interessante und erfolgreiche Schullaufbahn.

Ihr

Sven Kaiser
Bürgermeister der Stadt Geldern

Albert-Schweitzer-Schule

Die Ehrfurcht vor dem Leben als höchste Instanz

Toleranz, Wertschätzung und Achtung sind Grundpfeiler des gemeinsamen Schullebens der zertifizierten UNESCO-Schule, die ihren Schwerpunkt darin begründet, dass nachhaltiger Umweltschutz und ein echtes soziales Miteinander im Sinne von Albert Schweitzer die schulische Arbeit prägen. Von einem großen Gemälde im Eingangsbereich lächelt der Namenspatron die Schulgemeinschaft und Besucher/-innen freundlich und vertrauensvoll an. Doch nicht nur sein Konterfei und sein Name prägen die Schule, sondern vor allen Dingen sein Leitsatz: „Ehrfurcht vor dem Leben ist die höchste Instanz“. Dieser Leitspruch empfängt die Schüler beim Eintritt in den Neubau, den die Schulgemeinschaft im Oktober 2021 einweihen durfte. Das, sagt Frau Bauer, sei die Maxime, die für die 210 Grundschüler/-innen im Schulalltag gelte. Toleranz, Rücksicht und der Blick über das Vertraute hinaus werden an der Albert-Schweitzer-Schule auch deshalb so besonders in den Blick genommen, weil viele Kinder mit Zuwanderungsgeschichte den Unterricht besuchen. „Wichtig ist, diese Vielfalt als Chance zu nutzen, im täglichen Miteinander voneinander zu lernen", sagt die Schulleiterin. Die Schüler/-innen sind auf neun Klassen verteilt, viele Lehrkräfte, darunter auch drei Sonderpädagoginnen und zwei Sozialpädagoginen, unterrichten die Kinder in einem multiprofessionellen Team. Eine Schulsozialarbeiterin bietet neben der Arbeit mit den Kindern Beratung für Eltern und Kollegen/-innen an. An der Schule des Gemeinsamen Lernens werden auch Kinder mit den verschiedensten sonderpädagogischen Förderbedarfen unterrichtet und individuell gefördert. Außerdem gibt es viele Kinder mit Migrationshintergrund, die eine sprachsensible Förderung erfahren können. Hinsichtlich der Integration hat die Schule bereits viel Erfahrung und auch Inklusion wird hier schon seit vielen Jahren gelebt. Neben dem Unterricht sind AGs, wie die UNESCO-AG eingerichtet, um die Schüler/-innen in ihrer Entwicklung in innerer und äußerer Differenzierung optimal zu unterstützen. Auch die offene Wahl, am Religionsunterricht der kath. oder evangelischen Christen teilzunehmen oder das Fach Praktische Philosophie zu wählen, stellen ein Alleinstellungsmerkmal der Schule dar. Gesundheitsförderung in Ausrichtung auf Sebastian Kneipp spielt eine wichtige Rolle an der Schule. Mehrere Kolleginnen sind zertifizierte Kneipp Erzieherinnen. Angeschlossen an das EU-Schulobstprogramm erhalten die Schüler/-innen außerdem dreimal wöchentlich jeder eine große Portion frisches Obst. Die Schule hat sich mit zahlreichen Angeboten der Stadt Geldern vernetzt, um viele Ansprechpartner/-innen ins Boot zu holen. In enger pädagogischer Anbindung und Vernetzung mit der Schule wird der Offene Ganztag, den in dem Schuljahr 2023/24 160 Kinder unter der Koordination der Heilpädagogin Doris Deselaers besuchen, geleitet. Unterrichtsprojekte, Schulfeste und Projektwochen spiegeln den Multi-Kulti Charakter der Schule mit seinem fröhlichen Auftreten der Kinder in besonderem Maße. Unsere Arbeit bezieht durch verschiedene Aktionen nachhal-

tige Umwelt– und Demokratieerziehung mit ein. Besuche im Altenheim oder Eine-Welt-Laden, das Beschäftigen mit Kräutern und Gewürzen, das Einkaufen unverpackter Lebensmittel, ein Wald- und Insektenprojekt, das Basteln von Samenbomben, Papierschöpfen und Müllrecycling sowie die Beschäftigung mit der Ressource Wasser geben zahlreiche Anstöße, Umwelt– und Sozialverantwortung schon in den Grundschülern/-innen lebendig zu machen.

Der große behindertengerechte Neubau der Schule und die im Oktober 2022 abgeschlossene vollumfängliche Sanierung des Bestandsgebäudes machen ein räumliches Angebot möglich, das für jede Klasse neben digitalen Tafeln auch einen Differenzierungsraum bietet. Der große Eingangsbereich führt in einen offenen Mehrzweckraum mit Blick auf das attraktive Schulgelände. Die schön angelegte Bücherei bietet den Kindern Gelegenheit zum Schmökern und zur schulinternen Ausleihe. Das Licht durchflutete Gebäude, das am Tag der Architektur im Juni 2022 besondere Auszeichnung fand, ist umringt von altem Baumbestand, der erhalten werden konnte. Auch der Schulhof, den Landschaftsarchitekten liebevoll neugestaltet haben, lässt kaum Spielmöglichkeiten offen.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind über das digitale Programm ISY miteinander vernetzt, sodass nachhaltig auf Papier zur umfassenden Umweltschonung verzichtet werden kann.

Der Förderverein unterstützt die Schule finanziell mit attraktiven Projekten für die Kinder.

Jeden Mittwoch gibt es morgens ein offenes Elterncafé, einmal im Monat ein internationales Elternfrühstück.

Auch das Ehrenamt wird gepflegt. Die Kinder genießen die jahrelange Zuwendung Erwachsener, ehemaliger Schulleiter, Lehrer/-innen und Eltern, die sie beim Lernen anspornen und unterstützen.

Albert-Schweitzer-Schule

Albert-Schweitzer-Schule
Schlossstraße 23 | 47608 Geldern
02831 4432
sekretariat@asg.nrw.schule
www.albert-schweitzer-schule-geldern.de

Schulleitung: Stefanie Bauer
Betreuungsangebote: Offener Ganztag bis 16.00 Uhr

Besonderheit: Gemeinschaftsgrundschule, die Inklusion und Internationalität lebt und unter dem UNESCO Gedanken die Integration fördert

Sankt-Adelheid-Schule

Verbindung von Tradition und Moderne

Die St.-Adelheid-Schule ist eine katholische Bekenntnisschule und Schule des Gemeinsamen Lernens im Stadtgebiet Gelderns. Ein besonderes Anliegen ist uns die Erziehung und Bildung auf der Grundlage christlicher Grundsätze und Werte. Wir leiten an zu Respekt und Toleranz gegenüber anderen Menschen.

Derzeit werden über 200 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen unterrichtet. Das Kollegium besteht aus 13 Grundschullehrerinnen, zwei Sonderpädagoginnen, zwei Fachlehrerinnen, einer sozialpädagogischen Fachkraft, einer Lehramtsanwärterin und dem Schulleiter Dr. Alexander Müller.

Das Schulgebäude mit dem benachbarten „Eulenhäuschen" bietet Platz für Unterricht, Differenzierungsmaßnahmen sowie außerunterrichtliche Angebote. Der sehr gut ausgestattete Sachunterrichtsraum hält viele Möglichkeiten zum Experimentieren, Forschen und Entdecken bereit. In unserer Lesewiese können die Kinder in entspannter Atmosphäre auf gemütlichen Sitzkissen Bücher lesen. Der Musikraum lädt mit seinen verschiedenen Instrumenten zum Musizieren ein. Kleingruppenräume und eine eigene Schulküche runden das Raumangebot ab. Der Schulhof gibt den Kindern durch verschiedene Spielgeräte und -felder Anreize zum Spielen und Bewegen. Der Innenhof bietet während der Pausen einen Rückzugsort.

An der St.-Adelheid-Schule wird Tradition mit Moderne verbunden. Neben den jährlich stattfindenden Festen, wie das Fest der Hl. Adelheid, der Martinsbasar oder das Sportfest, gibt es in jedem Schuljahr ein besonderes Ereignis. Dies kann eine Sternwanderung zum Oermter Berg, eine Projektwoche, ein Schulfest, eine Wallfahrt oder ein Zirkusprojekt sein. All das wird von unserem engagierten Förderverein tatkräftig unterstützt.

Gleichzeitig richten wir unsere Schule aber auch auf die aktuellen Bedürfnisse der Gesellschaft aus. Hierbei spielen die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) eine zentrale Rolle.

Das Thema „Neue Medien" nimmt an unserer Schule einen immer größeren Stellenwert ein. Seit dem Schuljahr 2021/ 2022 ist in unserer Schule jeder Klassenraum mit einer digitalen Tafel und schnellem W-Lan ausge-

stattet. Für jede Schulstufe steht ein Klassensatz IPads zur Verfügung. Daneben hat sich die Lernplattform LogineoLMS als schulinterne Informationsplattform und auch ständiger Unterrichtsbegleiter etabliert.

Einen besonderen Stellenwert hat aber auch der musisch-künstlerische Bereich. Im Rahmen des Unterrichts und einiger AGs, wie z.B. Flöten-, Chor- oder Textil-AG, werden die Fähigkeiten der Kinder qualifiziert gefördert.

Neben diesen Schwerpunkten soll natürlich die Hauptaufgabe der Grundschule nicht zu kurz kommen. Das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen steht bei uns an vorderster Stelle und hat vom ersten bis letzten Schultag absolute Priorität. In den vergangenen Jahren haben wir unsere Lehrwerke neu ausgewählt. Im Fach Deutsch arbeiten wir nun mit „Jo-Jo“ und kehren damit zum einen zurück zum klassischen Fibelunterricht, bei dem Buchstabe für Buchstabe gelernt wird. Zum anderen wird das lautgetreue Schreiben angeleitet und erste rechtschriftliche Elemente thematisiert. Im Fach Mathematik arbeiten wir mit „MiniMax“. Durch differenzierende Aufgabenangebote können alle Schüler und Schülerinnen auf ihrem Anforderungsniveau arbeiten. Zudem werden die Lernenden stets zum entdeckenden, handlungsorientierten Lernen motiviert.

Auch nach dem Unterricht verbringen viele Kinder noch Zeit in der Schule: Die einen im Rahmen der verlässlichen Betreuung nach Unterrichtsschluss bis 14 Uhr, die anderen bis 16 Uhr im Offenen Ganztag. Das Betreuungsangebot versteht sich als „Familien ergänzend“. Neben der Förderung von sozialen Kompetenzen ist es uns wichtig, den Kindern Zuwendung, Geborgenheit, Anerkennung, Verlässlichkeit und Vertrauen zu vermitteln und dies im täglichen Miteinander zu leben. Im „Bistro“ essen die Kinder zu Mittag und erledigen anschließend ihre Hausaufgaben in der Hausaufgabenbetreuung. Im Nachmittagsbereich gibt es vielfältige Spielangebote und die Mitarbeiter/Innen der OGS lassen sich immer wieder tolle neue Projekte für die Kinder einfallen.

St.-Adelheid-Schule
Friedrich-Spee-Str. 17
47608 Geldern
02831-4431
sekretariat@adelheid.nrw.schule
https://www.st-adelheid-schule.de

Schulleitung:	Dr. Alexander Müller
Stellv. Schulleitung:	Melanie Lynders
Betreuungsangebote:	Flexible Betreuung bis 14.00 Uhr Offener Ganztag bis 16.00 Uhr
Besonderheit:	Katholische Bekenntnisschule Gemeinsames Lernen

Sankt-Michael-Schule

Auch die persönliche Entwicklung der Kinder wird gefördert

Die Sankt-Michael-Schule ist eine zweizügige katholische offene Ganztagsgrundschule, deren traditionsreicher Standort an der Hülser-Kloster-Straße in der Innenstadt von Geldern liegt und die vorübergehend ab dem Schuljahr 2022/2023 während der Sanierung und des Anbaus der Schule im Gebäude der Sekundarschule Niederrhein, Anne-Frank-Straße 1-3 zu finden ist.

Das Team der Sankt-Michael-Schule besteht aus 30 motivierten Lehrkräften, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen und weiteren pädagogischen MitarbeiterInnen.

214 Schüler und Schülerinnen gehen hier zur Schule, 120 davon nutzen das Angebot des Offenen Ganztags. Dieser betreut und fördert die Kinder vor und nach Unterrichtsschluss bis 16 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung und vielfältigen Angeboten. Zusätzlich wird eine Betreuung an unterrichtsfreien Tagen und bei Bedarf auch in den Ferien angeboten. Außerdem besuchen 30 Kinder die flexible Betreuung bis 14 Uhr. Träger des Ganztagsangebotes ist der Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V.

Wir verstehen Schule als wichtigen Lern-und Lebensraum der Kinder. Sie treffen hier auch ihre Freunde und es findet soziales Lernen statt. Neben dem alltagsintegrierten sozialen Lernen werden in der Schule auch gezielte Sozialtrainings angeboten. Selbstständigkeit und Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen und Handeln gehören genauso zum Konzept, wie unsere Aufgabe, dass die Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler ist uns sehr wichtig. Wir haben das Ziel und den Auftrag, dass sich unsere Schüler und Schülerinnen zu starken und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln. Außerdem werden die Kinder durch den Klassenrat und das Kinderparlament in Entscheidungsprozesse einbezogen und lernen, ihre sowie die Interessen ihrer Mitschüler und Mitschülerinnen zu vertreten.

Die Medienerziehung mit Tablets und Laptops, die in jedem Klassenraum zur Verfügung stehen, hatte an der Sankt-Michael- Schule schon immer einen hohen Stellenwert und findet bereits ab dem ersten Schuljahr konsequent statt. Die Schule hat ergänzend dazu auch einen Kooperationsvertrag mit der öffentlichen Bücherei Geldern geschlossen, so dass die Kinder mit den dort vorhandenen, verschiedenen Robotern Praxiserfahrungen im Bereich Programmieren machen können. In Kooperation mit vielfältigen Partnern aus der Kinder- und Jugendhilfe, des Sports und der Kultur erfüllen wir den Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag für alle Kinder. Für das Team der Schule ist es eine Selbstverständlichkeit, im Distanzlernen Onlineunterricht anzubieten und Kontakt

zu den Kindern zu halten. Die Information der Eltern findet digital, schnell und unkompliziert über die schulinterne Plattform „ISY Schule“ statt, die auch als App zur Verfügung steht. Ein sehr wichtiger Punkt im Zusammenleben an der Sankt-Michael-Schule ist außerdem das ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl. Kinder aus der vierten Klasse werden zum Schulanfang Paten eines Erstklässlers, den sie im ersten Schuljahr begleiten. Konsequenz des Patenprinzips ist eine klassen- und jahrgangsübergreifende Schulgemeinschaft, die sich auch beim Spielen auf dem Pausenhof zeigt. Doch nicht nur die SchülerInnen, auch die Eltern sind aufgefordert, sich in die Schulgemeinschaft einzubringen. Wir bieten mehrmals im Jahr Elternsprechtage an und stehen darüber hinaus im intensiven Dialog mit den Eltern, wenn es nötig ist, denn wir unterstützen die Eltern im Rahmen unserer Möglichkeiten in ihrem Erziehungsauftrag. Außerdem wird das Gemeinschaftsgefühl durch das gemeinsame Singen und Musizieren am letzten Schultag vor den jeweiligen Ferien gefördert. Auch innerhalb des Teams wird Zusammenarbeit sowie gegenseitige Unterstützung und Beratung groß geschrieben. Im Jahrgangsteam werden die Unterrichtsinhalte miteinander abgestimmt. Der enge und laufende Austausch zwischen den Lehrkräften und Mitarbeitenden im pädagogischen Ganztag ist selbstverständlich. Denn Vieles im Schulalltag steht und fällt mit der personellen Besetzung. Seit 20 Jahren gibt es zudem einen Förderverein, der der Schule zusätzliche finanzielle Möglichkeiten bietet und so das normale Angebot optimal erweitert: Die Kinder nehmen regelmäßig an verschiedenen kleinen sowie größeren Projekten, wie zum Beispiel dem Zirkusprojekt, teil.

Sankt-Michael-Schule
Anne Frank Straße 1-3, 47608 Geldern
02831 4434
sekretariat@michael-grundschule.nrw.schule
www.st-michaelschule-geldern.de

Schulleitung:	Corinna Engfeld
Stellv. Schulleitung:	Corinna Winterink-Napowotzki
Betreuungsangebote:	Offener Ganztag bis 16.00 Uhr und flexible Betreuung bis 14.00 Uhr
Besonderheit:	Bekenntnisschule (nur katholischer Religionsunterricht)

Sankt-Antonius-Schule in Hartefeld

Freies Lernen und individuelle Persönlichkeitsentwicklung sind wichtige Grundsätze

Die St.-Antonius-Schule ist die kleinste der Gelderner Schulen. Dadurch kennen sich die Kinder untereinander sehr gut und auch alle LehrerInnen, OGS-MitarbeiterInnen und sonstiges Personal sind selbstverständliche Ansprechpartner für alle Kinder.

Wir sind uns darüber bewusst, dass jedes Kind über andere Fähigkeiten und Fertigkeiten, über gänzlich unterschiedliche Bildungshintergründe und soziale, ethische und religiöse Vorerfahrungen verfügt. Diese Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes berücksichtigen wir in unserer Arbeit.

Je nach Lehrerbesetzung bieten wir Förder- und Fordergruppen an und geben Kindern in Arbeitsgemeinschaften die Möglichkeit, weitere Fähigkeiten zu erwerben und auszubauen. Für Kinder ohne Deutschkenntnisse gibt es entsprechende Fördermaßnahmen. Wir führen neben den normalen Elternsprechtagen zusätzlich Gespräche, wenn wir Probleme bemerken.

In diesen Fällen kooperieren wir auch eng mit verschiedenen außerschulischen Partnern, z. B. dem Institut für Integrationshelfer, lerntherapeutischen Instituten, Kinderärzten, Sonderpädagogen, Schulpsychologen und Sozialpädiatrischen Zentren.

Eine Kollegin unserer Schule ist als Legasthenietrainierin ausgebildet. Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erwerb der Schriftsprache erhalten nach einer speziellen Testung einen individuellen Nachteilsausgleich sowie die direkte Förderung hier vor Ort.

Die Werte, die wir vermitteln wollen, sind in unserem Leitbild niedergeschrieben. Alle Kinder sollen sich zu selbstbewussten und selbstständigen Persönlichkeiten entfalten. Sie sollen Verantwortung zeigen für ihr eigenes Handeln und Verantwortung übernehmen für das Wohlergehen ihrer Mitmenschen und der Umwelt. Sie sollen lernen, mit Medien, Nahrungsmitteln und ihrem eigenen Körper so umzugehen, dass sie gesund aufwachsen können. Sie sollen aber auch lernen, anderen Menschen gegenüber tolerant und empathisch zu handeln und fair mit ihnen umzugehen. Dazu ist es nötig, dass jede Lehrerin und jeder Lehrer immer als Vorbild für die Kinder agiert.

Die derzeit 135 SchülerInnen verteilen sich auf sechs Klassen. Neben der Schulleiterin gibt es 11 Lehrerinnen, eine Lehramtsanwärterin und ein engagiertes OGS Team mit ausgebildeten Erzieherinnen. Hinzu kommen engagierte EhrenamtlerInnen oder PraktikantInnen. An der St.-Antonius-Schule wird nach

dem Klassenlehrerprinzip gearbeitet. Jeder Klasse wird zu Beginn der Schulzeit eine Klassenlehrerin oder ein Klassenlehrer zugeteilt, die/der möglichst viele Fächer und auch den Förderunterricht in ihrer/seiner eigenen Klasse unterrichtet. So ist fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen und Lehren einfach umzusetzen.

Die Klasse behält diesen Lehrer/diese Lehrerin in der Regel für vier Jahre und sie/er kennt die SchülerInnen dann besonders gut. Es ist gewährleistet, dass alle wesentlichen Informationen über einzelne Kinder in einer Hand gebündelt sind. Kinder und Eltern haben einen verlässlichen Ansprechpartner.

An der St.-Antonius-Schule versuchen wir, Übergänge besonders zu begleiten, um schon im Vorfeld Ängste zu verhindern. Dafür gibt es ein Vorschulprojekt, in dem alle hier angemeldeten SchülerInnen nach den Osterferien einmal wöchentlich in die Schule eingeladen werden, um mit einer LehrerIn zu malen, zu basteln, zu singen oder zu einem Bilderbuch zu arbeiten. Zum Abschluss gibt es einen Vormittag mit allen SchülerInnen einer Klasse und ein Angebot für die Eltern, mit der LehrerIn ein erstes Elterngespräch über das Kind zu führen. In den ersten Schulwochen wird diese Kollegin/dieser Kollege dann auch im ersten Schuljahr präsent sein. So soll der Übergang von der Kindertagesstätte zur Schule möglichst schonend erfolgen.

Auch den Übergang zur weiterführenden Schule begleiten wir, indem wir ausführliche Beratungen anbieten und auch nach dem Übergang mit der aufnehmenden Schule in Kontakt bleiben. Es finden gegenseitige Hospitationen zwischen den LehrerInnen der St.-Antonius-Schule und den LehrerInnen der weiterführenden Schulen statt.

Die neuen digitalen Medien werden an unserer Schule immer intensiver genutzt. Jeder Klassenraum verfügt über ein interaktives Board und ebenso der Musikraum und die Aula. Zurzeit stehen für die Kinder 77 iPads zur Verfügung. Die digitalen Medien werden nicht nur von den LehrerInnen, sondern auch von den Kindern intensiv genutzt.

Mehr als 90 Kinder besuchen das Angebot des Offenen Ganztags oder der

Flexiblen Betreuung. Während die Flexible Betreuung als Betreuungsangebot anzusehen ist, ist der Offene Ganztag eine Bildungseinrichtung. Dies zeigt sich z. B. in der intensiven Hausaufgabenbetreuung oder in den angebotenen Arbeitsgemeinschaften. Die räumliche Ausstattung mit zwei Gruppenräumen, einer Mensa sowie einem eigenen Gartenbereich mit Hochbeeten, der Turnhalle und dem weitläufigen Außengelände lassen den SchülerInnen viel Raum, einfach nur Kind zu sein und zu spielen.

Der Förderverein unterstützt die Schule immer wieder. Fahrten zum Theater, zum Kunstprojekt Schloss Moyland oder das theaterpädagogische Konzept „Mein Körper gehört mir“ werden regelmäßig unterstützt. Auch das Gartengelände wurde komplett vom Förderverein eingerichtet.

Sankt-Antonius-Schule in Hartefeld
Hartefelder Dorfstraße 71 a | 47608 Geldern | 02831 3281
st.antonius-gs-schule@t-online.de | www.st-antonius-gs.de

Schulleitung:	Maria Verhülsdonk
Betreuungsangebote:	Offener Ganztag bis 16.00 Uhr und flexible Betreuung bis 14.00 Uhr
Besonderheit:	Katholische Bekenntnisschule

Marienschule in Kapellen an der Fleuth

Ländliche Schule mit Montessorizweig

Die Marienschule liegt – umgeben von Feldern – in der Ortschaft Kapellen, am Rande der Stadt Geldern. In der Grundschule mit angeschlossenem Montessorizweig können Kinder in einer liebevoll gestalteten Umgebung, begleitet von engagierten Lehrerinnen und Lehrern, die ersten Jahre ihrer Schulzeit in einer sehr familiären Atmosphäre erleben.

Im Unterschied zu den Jahrgangsklassen 1 bis 4 werden in den Montessoriklassen alle Jahrgänge gemeinsam unterrichtet. In den täglichen drei Freiarbeitsstunden lernen die Kinder selbständig mit übersichtlich dargebotenem Montessorimaterial und erschließen sich mit dessen Hilfe zahlreiche Lernbereiche. Dadurch ergibt sich für jeden die Möglichkeit, Lerninhalt, Lerntempo sowie Lernverfahren selbst zu wählen.

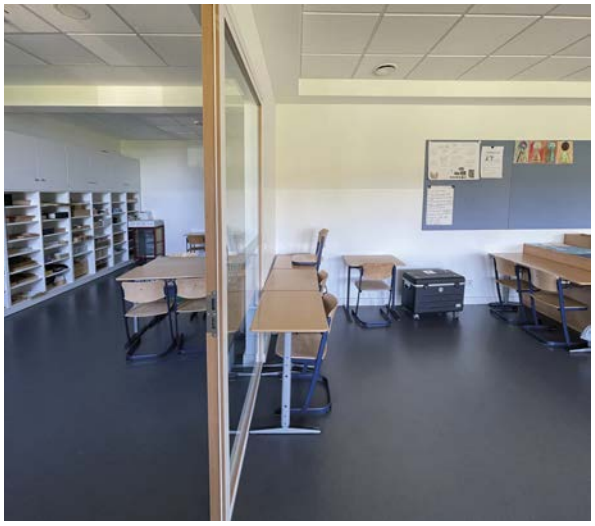
Der Übergang zu den weiterführenden Schulen gestaltet sich für die Kinder unproblematisch, da in den verbleibenden Unterrichtstunden auch regulärer Fachunterricht stattfindet.

Jedes Kind wird in den Jahrgangsklassen sowie den Montessoriklassen in allen Fächern gefördert.

Noten werden an der Mariengrundschule in den Jahrgangsklassen ab Klasse 3 und in den Montessoriklassen ab Klasse 4 erteilt. Auf Wunsch kann bei Bedarf zwischen Jahrgangs- und Montessoriklassen gewechselt werden.

Die Schulschwerpunkte liegen neben dem Montessorizweig unter anderem im künstlerisch-musischen Bereich sowie in einer speziellen Förderung der Lesekompetenz als Basis des Lernens.

Besonderer Wert wird auch auf Selbständigkeit, Rücksichtnahme und soziales Engagement gelegt.



Die Kinder der Marienschule nehmen regelmäßig an verschiedenen Projekten wie zum Beispiel dem Zirkusprojekt und dem theaterpädagogischen Projekt „Mein Körper gehört mir“ teil. Erfolgreich sind sie immer wieder bei zahlreichen Wettbewerben, sie spielen Theater, führen Musicals und Tänze auf und bestellen den schuleigenen Garten.

Mit Schwimmunterricht von Klasse 2 bis 4 sowie Sportunterricht trägt die Marienschule zur ausreichenden Bewegung der Kinder bei. Zusätzlich nimmt sie an verschiedenen Projekten rundum gesunde Ernährung und Bewegung wie Klasse 2000 und Fit4Future teil.

An Computern und Tablets – sowohl in den Klassenräumen als auch im Computerraum - sowie an interaktiven Tafeln lernen die Kinder in ihrem Schulalltag schon seit vielen Jahren mit digitalen Medien sachbezogen und kompetent umzugehen.

Der offene Ganztag der Mariengrundschule bietet Betreuungsmöglichkeiten bis 15:00 oder 16:00 Uhr und in der flexiblen Betreuung bis Schulschluss oder 14:00 Uhr. Für die Schüler/innen gibt es neben der Lernzeit zahlreiche Angebote z. B. in den Bereichen Sport, Musik, Tanz, Theater, Kochen, Backen, Werken, Textil, Basteln, Garten, etc.

Der sehr engagierte Förderverein der Marienschule hat seit dem Schuljahr 2020/2021 die Trägerschaft des Ganztages übernommen. Zudem finanziert der Förderverein seit 2010 neben zahlreichen anderen Projekten für die zukünftigen Schulneulinge ein zehnwöchiges Vorschulprojekt. Die Schulneulinge werden zudem von Paten aus der vierten Klasse im ersten Schuljahr begleitet.

Die Marienschule hat im Schuljahr 2021/2022 einen Neubau mit vier neuen Klassen- und Differenzierungsräumen, mehreren OGS-Räumen, einer modernen Küche und einem lichtdurchfluteten Foyer erhalten. So erfreuen sich die Kinder an den täglich frisch vor Ort zubereiteten gesunden Mahlzeiten. Auch die Sanierung des Altbaus wurde im Schuljahr 2022/2023 beendet. Er bietet nun vier Klassen- und Differenzierungsräumen, Fachräumen wie Computer-, Musik-, Werk- und Ruheraum sowie einer Mensa Platz. Nicht nur die Schule, sondern auch der Schulhof bereitet allen Kindern und Erwachsenen durch die neue Gestaltung viel Freude.

Marienschule in Kapellen an der Fleuth
Am Steeg 36
47608 Geldern
02838 2145
grundschule.kapellen@t-online.de
www.mariengrundschule-geldern.de

Schulleitung: Angela Hüskes
Betreuungsangebote: Offener Ganztag bis 16.00 Uhr und flexible Betreuung bis 14.00 Uhr
Besonderheit: Gemeinschaftsgrundschule Montessorizweig

Sankt-Martini-Schule in Veert

Gemeinschaft und Bewegung werden bei uns großgeschrieben

Die Sankt-Martini-Grundschule liegt im ländlichen Ortsteil Veert und ist umgeben von einem weitläufigen und spielfreundlichen Schulgelände. Unser Gebäude ist ebenerdig und hat gut ausgestattete Klassenräume und helle, freundliche Flure.

Aktuell besuchen 203 Schülerinnen und Schüler verteilt auf acht Klassen unsere Schule. Unser Team umfasst in diesem Schuljahr 15 engagierte Lehrkräfte und wird bereichert durch die Mitarbeitenden in der Betreuung. Beide Bereiche arbeiten gut abgestimmt und eng verzahnt miteinander.

Toleranz und gegenseitige Wertschätzung bilden die Grundlage unserer Arbeit und für den Umgang miteinander. Jedes Kind soll unsere Schule als einen Ort erfahren, an dem es friedlich und respektvoll mit anderen Kindern leben und lernen kann. Das gleiche gilt für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Bewegung wird an unserer Schule großgeschrieben. So bietet das schöne Schulgelände abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten. Gerne nutzen die Kinder unseren Sinnesgarten, Bolzplatz, Sandspielbereich und die Klettergerüste für die Spiel- und Bewegungspausen. Eine Spielgeräte-Ausleihe wird von den vierten Schuljahren selbstständig organisiert. Unser Außenklassenzimmer lädt zum Lernen außerhalb des Klassenraumes ein. Eine Turnhalle in unmittelbarer Anbindung an das Schulgebäude ermöglicht ein umfassendes Angebot an Sportunterricht, das durch Schwimmunterricht in allen Jahrgangsstufen sowie AGs im Nachmittagsbereich ergänzt wird. Auch nutzen wir gerne den ortseigenen Sportplatz zur Vorbereitung auf unser jährliches und beliebtes Sportfest. Seit einem Schuljahr treffen sich mittwochs unsere "Bewegungspausen-Experten" aller Klassen, um neue Bewegungs-Angebote zu lernen. Diese werden angeleitet durch die "Experten-Kinder" in den Klassen als kleine "Bewegungs-Snacks" angeboten. Tägliche kleine Bewegungseinheiten im Klassenraum dienen der Rhythmisierung des Unterrichts und knüpfen Lernen an Bewegung an, wo immer das möglich ist. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention.

Gemeinschaft wird bei uns gelebt und durch viele liebgewonnene Rituale gepflegt. So gibt es Patenschaften zwischen Schulneulingen und Viertklässlern, die bei der Eingewöhnung helfen, Sponsorenläufe für ein gemeinsames Ziel und Ausflüge mit der ganzen Schulgemeinschaft. Unsere Pausenhalle dient regelmäßig als Treffpunkt für kleine Feiern zu besonderen Anlässen, für Vorführungen, das Adventsingen sowie unser Weihnachtskonzert.

Hier finden auch Siegerehrungen und die Würdigung besonderer Leistungen und Begabungen statt. Diese werden bei uns durch ein breites Angebot gefördert und gewürdigt. Beispielsweise durch die Teilnahme am Mathematik-und Lesewettbewerb, am Sportfest, an Experimentier-AGs und Projektgruppen.

Wir sind eine Gemeinschaftsgrundschule. Das bedeutet, bei uns werden Kinder aller Bekenntnisse gemeinsam unterrichtet. Christliche Werte bilden die Grundlage für unsere Arbeit. Wir fördern Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Konfessionen und Weltanschauungen, denn in jeder Klasse gibt es Kinder mit unterschiedlichen Konfessionen. Niemand wird ausgeschlossen. Christliche Feste, gemeinsame Gottesdienste und eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde vor Ort sind aber nach wie vor ein wichtiger Baustein unseres Schullebens. Zu Ehren unseres Namenspatrons „Sankt Martin“ gibt es in jedem Jahr eine gro-

ße Laternenausstellung, zu der das ganze Dorf eingeladen ist.

Wir sind eng mit der Ortsgemeinde verbunden und pflegen viele Kooperationen mit Vereinen und Institutionen. Dazu zählen Besuche in der Bücherei, in der Heimatstube, beim Zahnarzt, beim Imker, in der Kirche, in der Veerter Mühle und die Zusammenarbeit mit den Pfadfindern. Diese Öffnung nach innen und außen ist uns sehr wichtig.

Zur Förderung des demokratischen Miteinanders und der Partizipation in der Schule, pflegen wir in allen Klassen wöchentlich den sogenannten Klassenrat. Hier können die Schülerinnen und Schüler Ideen, Wünsche, Beschwerden und Themen einbringen, über die sie diskutieren und beraten. Für übergeordnete Themen versammeln sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher in regelmäßigen Abständen im „Kinderparlament". Sie lernen so ihr Zusammenleben in der Klasse mitzugestalten und Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen. Ganz nebenbei trainieren sie ihre Kommunikationsfähigkeit und ihre Sozialkompetenzen.

Im Nachmittagsbereich finden an unserer Schule Kurse und Workshops in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Geldern statt. Hier wird geforscht, gekocht, gehäkelt, getanzt und vieles mehr. Durch die Beschäftigung mit speziellen Themen und Aufgaben können Kinder ihren Neigungen und Potentialen nachgehen. Das stärkt das Selbstbewusstsein und die Persönlichkeit der Kinder.

Wir möchten den Kindern unserer Schule ein tragfähiges Fundament aus Kenntnissen, Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen mitgeben, auf dem sie aufbauen können. Eine freundliche und wertschätzende Lernatmosphäre ist uns dabei besonders wichtig. Mit diesem Schuljahr haben wir unser Konzept zur „Gewaltprävention" neu ausgerichtet. Mit einer Fortbildung des gesamten Teams und Workshops für alle Klassen zum Thema „Gewaltfrei Lernen" haben wir uns auf den Weg gemacht, Kinder und Mitarbeitende stark für den Umgang im Konflikt, gegen Ausgrenzung und für einen friedlichen Umgang miteinander zu machen. Ziel ist es, dass alle in unserer Schulgemeinde eine gemeinsame Sprache zu diesem Thema sprechen.

Neben den traditionellen Unterrichtsmaterialien werden auch die neuen Medien in Form von Tablets und Laptops in den täglichen Unterricht eingebunden. In jedem Klassenraum sind interaktive Tafeln im Einsatz. Diese bieten vielfältige Möglichkeiten zur Visualisierung, Präsentation und für gemeinsames Arbeiten. Interaktive Übungen haben einen besonderen Aufforderungs- und Motivationscharakter. Unser Ziel ist es, dass Kinder den verantwortungsvollen, kreativen und kompetenten Umgang mit diesen Medien erlernen und individuell ausbauen.

Der Offene Ganztag (OGS) und der Flexible Halbtag (Flex14) schaffen für rund 160 Kinder einen Rahmen für verlässliche Betreuung. Die Angebote im Offenen Ganztag sind vielfältig und kreativ. Sie reichen von der Hauswirtschafts-AG bis zum Überraschungsangebot. Auch in der Betreuung spielen Sport und Bewegung eine wichtige Rolle mit Angeboten vom Breitensport, über Selbstverteidigung bis hin zum Video-Clip-Dancing.

Unser Förderverein unterstützt die Schule materiell und äußerst tatkräftig bei der Anschaffung von Spielgeräten oder Mitfinanzierung von Schulausflügen. Außerdem macht er große wiederkehrende Projekte wie unsere Zirkus-Projektwoche, „Mein Körper gehört mir", „Trommelzauber", „Englisches Theater" und „Junge Oper" erst möglich.

SANKT MARTINI GRUNDSCHULE

Sankt-Martini-Schule in Veert
Schulstraße 18, 47608 Geldern
02831 5244
sekretariat@sanktmartini-veert.nrw.schule
www.sanktmartinischule.de

Schulleitung: Daniela Claßen
Stellv. Schulleitung: Simone Meerkamp
Betreuungsangebote: Offener Ganztag bis 16.00 Uhr und flexible Betreuung bis 14.00 Uhr
Tel.0 28 31 1330811
Besonderheit: Gemeinschaftsgrundschule

Sankt-Luzia-Schule in Walbeck

Eine „bewegte“ Schule mit Ganztagszweig (OGK)

Die Sankt Luzia-Schule ist eine weitgehend zweizügige katholische Bekenntnisgrundschule in Walbeck, die derzeit von 212 Kindern aus den Ortsteilen Walbeck, Lüllingen und Pont besucht wird. Die SchülerInnen verteilen sich auf 9 Klassen mit einer Stärke zwischen 17 und 27 Kindern.

Zum pädagogischen Team der Schule gehören neben 10 weiblichen und einer männlichen Lehrkraft, eine Lehramtsanwärterin, 15 MitarbeiterInnen im Ganztag sowie drei junge Erwachsene, die ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns leisten.

Den Kindern werden neben dem Unterricht weitere zahlreiche sportliche und andere abwechslungsreiche Möglichkeiten angeboten, um sich auszuprobieren und individuell zu entwickeln. Die Schule arbeitet eng mit den örtlichen Vereinen zusammen und ist gut in das Dorfleben eingebunden.

„Bewegte“ Pausen garantiert der Bolzplatz, der an das Schulgelände angrenzt und uns freundlicherweise von einem Nachbarn zur Verfügung gestellt wird. Daneben lädt ein attraktiver Spielplatz mit Klettergerüst die Kinder in den Pausen zur Bewegung ein. Unser naturnah gestaltetes Schulgelände mit vielen abwechslungsreichen Bewegungsmöglichkeiten gibt ebenfalls Raum für zahlreiche Spielaktivitäten. Seit dem letzten Schuljahr gehört dazu auch eine Boulderwand, über die wir uns sehr freuen und die sehr gerne von den Kindern genutzt wird.

Insbesondere der „Neubau“ mit Mehrzweckraum, Küche und hellen, großzügig geplanten Klassenräumen ist zusammen mit dem Schulgelände das „Schmuckstück“ der Sankt Luzia-Schule. Im "Mittelbau" unserer Schule hat seit dem Schuljahr 2016/2017 der Offene Ganztag seine Räume, der im neuen Schuljahr (2023/2024) 153 SchülerInnen betreut und sich seit 2016 in der Trägerschaft des Fördervereins unserer Schule befindet. Zeitgleich mit dem Trägerwechsel erfolgten 2016 wesentliche Umstrukturierungen im Konzept des Offenen Ganztags, die ihn nicht nur räumlich, sondern auch pädagogisch in die Mitte unserer Schule rückten.

Unser Ganztagszweig ging erfolgreich an den Start und hat sich inzwischen fest an unserer Schule etabliert. In dieser neuen Form des Lernens und Zusammenlebens in der Schule sind die Kinder täglich (Ausnahme: Freitag) bis 15.00 Uhr (bzw. bis 16.00 Uhr) in der Schule und haben montags bis donnerstags auch am Nachmittag Unterricht. Dadurch können auch in den Lernphasen am Vormittag Zeiten der Ruhe und Entspannung eingeplant werden. Die Hausaufgaben werden durch feste, betreute individuelle Lernzeiten ersetzt und die Kinder erleben durch gemeinsames Spiel und gemeinsames Mittagessen eine intensive Gemeinschaft.

Die Eltern unserer SchülerInnen können zwischen der klassischen Form des Vormittagsunterrichts und der Ganztagsklasse wählen. Die Klassen werden gemischt gebildet. Dies dokumentiert nicht nur den wachsenden Bedarf in den Elternhäusern für diese Betreuungsform, sondern zeigt uns zusammen mit zahlreichen positiven Rückmeldungen aus der Elternschaft auch, dass die Entscheidung für dieses ganzheitliche Konzept richtig war und ist.

Gemeinsam mit einem starken Förderverein und allen an unserer Schule Beteiligten entwickeln wir uns stetig weiter. Im Sommer 2018 wurde das "Kinderrestaurant" in Betrieb genommen. Seitdem wird das Mittagessen täglich frisch gekocht, wenn möglich auch gemeinsam mit den Kindern. Produkte aus den beiden Schulgärten finden dabei Verwendung. Die Pflege der beiden Nutzgärten gemeinsam mit den Kindern unter ökologischen Gesichtspunkten ist inzwischen fester und unverzichtbarer Bestandteil im Jahreslauf. Auch mehrtägige Ausflüge auf den Bauernhof „Maas“ ermöglichen den Kindern eine enge Bindung zur Natur. Direkter Kontakt mit Hühnern und Kaninchen, Pflanzen und natürlichen Spielmöglichkeiten machen die „ Bauernhoftage“ unvergesslich.

Ebenfalls seit dem Schuljahr 2018/2019 wurde die Kooperation mit den Kindertagesstätten im Ort ausgebaut und intensiviert. Auf diese Weise kommen wir unserem gemeinsamen Ziel und Auftrag, den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule kindgerecht zu gestalten, einen wesentlichen Schritt näher. Schnupperstunden mit gemeinsamem Frühstück und ersten Pausenhoferfahrungen nehmen Ängste und wecken Neugier auf den Schulbeginn.

Besonders gerne werden von den Ganztagskindern die vielfältigen Bildungsangebote wie Tennis-AG, Näh-AG, Schach-AG, Tischtennis-AG, Medien-AG u.v.a. angenommen. Auch die „Arbeit“ in den Schulgärten macht allen sehr viel Freude.

Neben zahlreichen anderen Aktionen bietet die Sankt-Luzia Schule den Kindern der 3. und 4. Klassen im Zweijahresrhythmus die Teilnahme am Projekt „Mein Körper gehört mir!“ an, das eine Gruppe der theaterpädagogischen Werkstatt aus Osnabrück leitet. Das Ziel des Projekts ist es, die Kinder gegen sexuellen Missbrauch stark zu machen und zu sensibilisieren.

Jedes Kind erlebt im Laufe seiner Grundschulzeit einmal eine Zirkuswoche, in der fleißig für die abschließenden Vorstellungen trainiert wird. Im letzten Jahr konnten wir den Zirkus „Caselly“ gewinnen, der sein großes Zirkuszelt bei uns im Freibad aufschlug. Alle Kinder hatten eine einzigartige und unvergessliche Projektwoche.

Schüler der Jahrgänge 2 bis 4 können bei Interesse im Schulchor mitsingen und Feste und Feiern im Schuljahreslauf mitgestalten. Weitere Höhepunkte im Jahreskalender der Schule sind u.a. der FUN-Triathlon, das „Spiel ohne Grenze(n)“, welches in Kooperation mit dem Bäderverein im Freibad stattfindet, sowie das alljährliche Fußballturnier aller Gelderner Grundschulen, das auf dem Sportplatz in Walbeck durchgeführt und seit den Anfängen im Jahr 2005 vom Schulleiter Herrn Pentzek organisiert und geleitet wird. Dabei werden wir tatkräftig durch unsere Kooperationsschule, dem FSG Geldern, unterstützt. Insbesondere auch im Hinblick auf diese große Veranstaltung meint Herr Pentzek: „Die Nähe zu den Menschen hier in Walbeck und die gute Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatleuten sind sehr wichtig für unsere Schule und die SchülerInnen, denn nur zusammen sind wir „#gemeinsamstark“.

Sankt-Luzia-Schule in Walbeck
Walbecker Straße 15 ,47608 Geldern
02831 2651
sekretariat@luziawalbeck.nrw.schule
www.sankt-luzia-grundschule.de

Schulleitung:	Christian Pentzek
Betreuungsangebote:	Offener Ganztag bis 16.00 Uhr
Besonderheit:	Bekenntnisschule (katholischer u. evangelischer Religionsunterricht) Ganztagsklasse u.a. in Zusammenarbeit mit den Vereinen (z.B. Musikverein, SV Walbeck, Bäderverein)